

Projekte im Überblick:
WAS befindet sich WO?

Ansprechpartner:
 Planungsamt Stadt Dortmund, Frau Lindenblatt
 (0231/50-25871)
 Projektorganisation, Beratung, Durchführung der
 Regenwasserforen und Öffentlichkeitsarbeit:
 Ingenieurbüro M. Kaiser, Herr Kaiser (0231/557101-0)
 Haben Sie Fragen zum Projekt? Melden Sie sich bei uns!

Regenwasser-Infoblatt

MODELLPROJEKT „NEUER UMGANG MIT REGENWASSER“ IN SCHARNHORST-OST

Arbeitskreis Wasserspaziergänge und Regenwassermaßnahme im Stadtteil

Abenteuerspielplatz

Kautsky Grundschule

Spar- und Bauverein

Paul-Dohrmann-Schule

GAGFAH

Kita am Stuckenroth

Kirchplatz

DOGWO

Kita Mackenrothweg

Gesamtschule



Beschilderung Kirchderner-Graben

Namensschilder an den Bachläufen um Scharnhorst aufgestellt

Die Bemühungen des Arbeitskreises „Wasserspaziergänge“ die in Vergessenheit geratenen Namen der Bachläufe in der Scharnhorster Umgebung der Öffentlichkeit wieder nahe zu bringen, wurden inzwischen von Erfolg gekrönt. Der Lippeverband konnte als Sponsor für die neuen Namensschilder gewonnen werden. Inzwischen wurden die ersten 34 Schilder aufgestellt.

Sie befinden sich vorzugsweise an den Brücken über die Bäche. Im Zuge der naturnahen Umgestaltung der Bachläufe werden später noch ausführliche Informationstafeln aufgestellt, auf denen die Entwicklung der Bäche und ihrer Umgebung über die vergangenen 100 Jahre erläutert sind. Bis 2009 sollen nach den Planungen des Lippeverbandes alle Bachläufe in Scharnhorst und Umgebung, ähnlich wie heute schon die „alte Körne“ naturnah umgestaltet werden.

Umgestaltung und neuer Umgang mit dem Regenwasser in der Severingstraße

Erstmals soll nun im Rahmen des Modellprojektes „Neuer Umgang mit dem Regenwasser“ auch eine öffentliche Straße so umgestaltet werden, dass das Regenwasser zukünftig nicht mehr direkt in den Kanal entwässert.

Im Bereich Severingstraße ist geplant das Regenwasser in Tiefbeeten zwischenspeichern und zu versickern. Die Tiefbeete werden als überdimensionale Baumscheibe in den Straßenraum integriert. Mit dem Pilotprojekt des Tiefbauamtes werden die neu entwickelten „Inno-Drain-Elemente“ erstmals in Dortmund eingesetzt.

Die Planung ist inzwischen abgeschlossen und die Maßnahme wird zur Zeit ausgeschrieben.



PÄDAGOGISCHE PROJEKTE UND



Kita am Stuckenroth

Die Neugestaltung unserer Außenanlagen mit Wasser-schlange, Wasserlauf und Tümpel hat unseren Kindern neue Spiel- und Erfahrungsfelder eröffnet. Sie beobachteten das Leben in Teich und Tümpel und bekommen Antworten auf Fragen, wie:

- Was schwimmt im Teich?
- Kann ich das Wasser trinken?
- Überleben die Tiere, wenn der Tümpel austrocknet?
- Wie kommen die Tiere in den Tümpel?

Gemeinsam mit einer Waldpädagogin machen die Kinder Versuche zur Oberflächenspannung, bestimmen die Gewässerqualität, lernen Wasserpflanzen kennen und essen, stellen Wasserblüten und Lupen her, bauen Dampfschiffe, beobachten Wassertiere...



Abenteuerspielplatz

Neben der Nutzung der Zisterne auf dem Gelände werden künstlerische Projekten zum Thema Regenwasser mit verschiedenen Stadtteilpartnern durchgeführt. Dazu gehören Kunstaktionen mit Ausstellungen im Stadtteil, Theateraufführungen, Gestaltungsaktionen, die Mosaiken im Eingang des Abenteuerspielplatzes und die eindrucksvolle Gestaltung des Eingangsbereichs und Gemeinschaftsraums eines Mietshauses der LEG durch eine Gesamtschulklasse.



Gesamtschule

Das Regenwasserprojekt ist im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Bestandteil der pädagogischen Arbeit innerhalb der Schule geworden.

Die regelmäßig durchgeführten „Wasserspaziergänge“ im nahen Schul- und Siedlungsumfeld bringen besonders den jungen Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Wasser eindrucksvoll nahe.

Dies spiegelt sich unter anderem in den regelmäßig durchgeführten fachübergreifenden Wasserprojekten des 7. Jahrgangs wieder.

So hat die Naturschutz-AG die Retentionsflächen und neu entstandenen Feuchtbiotop auf dem Schulgelände im vergangenen Jahr mit Nisthilfen für Vögel ausgestattet.



AKTIONEN...

...im Rahmen des Regenwasserprojektes

Paul-Dohrmann-Schule

Die Bedeutung des Regenwassers und dessen Nutzung wird in allen Jahrgangsstufen altersgemäß thematisiert. Dabei gewinnen die Schülerinnen und Schüler Erkenntnisse über

- den Kreislauf des Wassers
- die Bedeutung des Wassers für das Leben
- den sinnvollen Umgang mit Wasser im Haushalt
- und den Gewässerschutz.

Zur Unterrichtsarbeit aller Klassen gehört auch die Pflege der Anlagen. Da die Rückhalte- bzw. Regenwasser-Sammelteiche nur eine max. Tiefe von 40 cm haben, kann der Müll und anderer Unrat von Schüler(inne)n in Gummistiefeln gefahrlos regelmäßig aus dem Wasser gesammelt werden.



Kita Mackenrothweg

Kindern kann durch intensive Erlebnisse eine nachhaltige Beziehung zur Natur vermittelt werden. Deshalb gehen Kleingruppen zweimal wöchentlich zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter in den Wald, um zu beobachten, zu erforschen und die gesammelten Erfahrungen in Bild und Wort festzuhalten. „Regenwasser“ ist so bereits zu einem Dauerthema geworden. Mit Hilfe von Regentonnen wird in Zukunft auf dem Kita-Gelände ein direkter Zugang zum Element „Wasser“ geschaffen.



Kautsky-Grundschule

Das Regenwasser des Turnhallendachs fließt in ein kleines Biotop, das von der Schule für naturkundliche Untersuchungen genutzt wird. In der Ganztagsbetreuung erkundeten die Kinder mit einer Waldpädagogin das Umfeld und untersuchten die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt nahe gelegener Biotop.

In Kooperation mit dem Abenteuerspielplatz haben Schüler ein Schwarzlichttheater zum Thema Regenwasser erarbeitet.

